

Protokoll der Abteilungsversammlung Fußball am 19.01.2024 von 19:15 bis 22:38 Uhr

Ort: Vereinsheim (Gößweinsteiner Gang 53, 14089 Berlin)

Start: 19:15 Uhr

Anwesend: 63 stimmberechtigte Mitglieder + Gäste (genaue Anwesenheit: Anlage 1)

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Marlon Otter begrüßt und stellt die Teilnehmenden fest. Marlon erläutert den vorverlegten Termin und betont, die Einladung sei ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. 62 Dafür-Stimmen; 1 Enthaltung

2. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Marlon Otter berichtet. Der Bericht liegt schriftlich vor (Anlage 2).

3. Bericht des stellvertretenden Abteilungsleiters

Der stellvertretende Abteilungsleiter Matthias Bienert berichtet. Der Bericht erfolgt zweigeteilt – in Vorwort und Hauptbericht. Beide Berichte liegen schriftlich vor (Anlagen 3 und 4).

4. Bericht des Sportwartes

Der Sportwart Siegfried Meier berichtet. Der Bericht liegt schriftlich vor (Anlage 5).

5. Bericht des Jugendwartes

Der Jugendwart Michael Große berichtet. Er bestätigt den Bericht des Sportwarts und dankt allen Engagierten. Er ruft die Mitglieder auf, sich als Helfer in den Jugendmannschaften zu engagieren und kritisiert den Termin der Abteilungsversammlung einen Tag vor dem Legendenturnier.

6. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Mathias Pöhling berichtet. Zunächst erläutert er die rechtlichen Rahmenbedingungen der Vereinsarbeit, folgende Punkte betreffend: Gemeinnützigkeit, Zahlungen an Übungsleiter/Trainer (bis zu 3000€ im Jahr steuerfrei, dokumentiert, mit pädagogischer Ausrichtung), Zahlungen als Ehrenamtszuschale (840€ auf Beschluss des Abteilungsvorstands, in Abgrenzung zur Vorstandstätigkeit, dokumentiert), Zuwendungen an Mitglieder (bis zu 40€ außer bei besonderen Anlässen) – alle Zahlungen bedürfen einer rechtlichen Grundlage. Er erklärt die persönliche Haftung des BGB-Vorstands und das Risiko des Verlusts der Gemeinnützigkeit. Mathias erläutert seine drei Prioritäten: den Schutz der ehrenamtlichen Mitglieder, die Wahrung der Gemeinnützigkeit und die sachgemäße Verwendung aller Mittel.

Anschließend stellt Mathias die Chronologie der Maßnahmen des Vereinsvorstands vor: Anfang 2021 hat der Hauptverein ein neues Buchhaltungstool eingeführt, um Digitalisierung voranzutreiben und dem Steuerberater eine bessere Übersicht zu ermöglichen. Dazu sollten auch die Abteilungen auf das Buchhaltungstool umsteigen, was Anfang 2022 erfolgte, alle Abteilungen wurden geschult. In der Abteilung Fußball hatten zu diesem Zeitpunkt drei Abteilungsvorstandsmitglieder Zugriff auf die Kasse: der ehemalige Abteilungsleiter René Eichner (der für die Buchführung zuständig war), der stellvertretende Abteilungsleiter Matthias Bienert und der Kassenwart Matthias Kalsow. Mit allen Dreien wurden Gespräche geführt, die Verwendung des neuen Tools durch die Abteilung Fußball ab 2022 wurde zugesichert. Im März 2023 fand schließlich der Abschluss des Jahres 2022 durch René Eichner im alten Tool/per Papier statt. Einige Posten blieben offen, sodass der Jahresabschluss 2022 für den gesamten Verein nicht eingereicht werden konnte. Im Sommer 2023 fand ein Termin mit Matthias Kalsow statt, um das Jahr 2022 gemeinsam abzuschließen. Im Zuge dieser Unterstützung zur Klärung offener Fragen haben sich Geschäftsführerin Christine Walslebe und Mathias Pöhling tiefgreifender mit der Buchführung der Abteilung beschäftigt. Dabei kamen wiederum neue Fragen auf, die in einem weiteren Gespräch mit Matthias Kalsow und Matthias Bienert geklärt werden sollten, René Eichner stand für diese Gespräche nicht zur Verfügung. Da einige der Fragen nur durch René hätten geklärt werden können, blieben auch dabei einige Punkte offen. Zu diesem Zeitpunkt wurden der SFK-Vereinsanwalt und der SFK-Steuerberater zu Rate gezogen. Zur Stärkung von Matthias Kalsow wurden die Kontovollmachten der Abteilung Fußball im September 2023 (wie in den anderen Abteilungen gelehrt) auf Matthias Kalsow als gewählten Kassenwart reduziert. Später im September 2023 kam es zu einem weiteren Treffen von Matthias, Matthias, Mathias und Christine, um u. a. folgende Probleme aufzulösen: Zahlungen an Übungsleiter ohne Grundlage, Pauschalzahlungen ohne Belege, Auszahlungen an Vereinsmitglieder. Als am 02.10.2023 erneut unberechtigte Zahlungen vom Konto der Abteilung Fußball abgegangen waren, hat der Vereinsvorstand am gleichen Tag beschlossen, der Abteilung Fußball die wirtschaftliche Selbstbestimmung inklusive der Kontovollmacht zu entziehen. Die Bankgeschäfte und Buchführung wurden infolgedessen von der Geschäftsstelle übernommen. Von Oktober bis Dezember 2023 fanden zahlreiche intensive Gespräche statt, die zu inhaltlichen Klärungen in einigen Punkten führten, insbesondere die Übungsleiter- und Spielerverträge betreffend. Nachdem der Vorstand der Abteilung Fußball jedoch keine belastbaren Aussagen zu ihrem Haushalt geliefert hatte, hat die Geschäftsstelle den Haushalt der Abteilung ausgewertet. Entgegen den Aussagen des Abteilungsvorstands stand nicht genügend Geld zur Verfügung, alle angedachten Spielerverträge und Prämien in gewünschter Höhe zu bezahlen, es drohte ein Minus von bis zu 17.000€. Erste Zahlungen an Spieler der ersten Herrenmannschaft in Höhe von 13.000€ waren zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits gezahlt, weitere Gelder zugesagt. In Konsequenz hat sich der erweiterte Vereinsvorstand am 19.12.2023 dazu entschieden, folgende Maßnahmen zu treffen, um einen sportlichen Schaden und einen für das Image des Vereins abzuwenden: Entbinden des Abteilungsvorstands Fußball von seinen Aufgaben, Vorverlegen der Abteilungsversammlung Fußball auf der 19.01.2024, Unterschreiben der vorliegenden Spielerverträge, Gewähren eines Kredits aus der Hauptkasse in Höhe von 10.000€.

Zu jedem Zeitpunkt gab es einen engen Austausch mit dem Fachanwalt und dem Steuerberater.

7. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Matthias Kalsow berichtet. Grundlage des Berichts sind die Finanzübersichten der Abteilung Fußball für das Jahr 2023 (Anlage 6), die einer eigenen Darstellung und nicht jener der Geschäftsstelle entsprechen. Matthias stellt sich vor und dankt Marlon Otter für die persönliche Klarstellung seine Person betreffend. Er bestätigt die Gespräche und den Eindruck, dass nicht alles optimal lief, betont aber, dass viele konstruktive Ergebnisse erzielt wurden. Er kritisiert den Zeitpunkt des Handelns des Vereinsvorstands in der laufenden Saison ebenso wie die fehlenden Zugänge zu Campai und zum Buchhaltungsbutler, dankt Christine Walslebe aber für ihre Unterstützung.

Matthias Kalsow stellt die Finanzübersicht vor, zunächst die Einnahmen: Es wurden weniger Mitgliedsbeiträge eingenommen als geplant, was u. a. am schlecht funktionierendem Mahnwesen liegt. Die Verbandszuschüsse übertrafen die Planung, was u. a. auf die Gelder des Fritz-Walter-Ehrenpreises zurückzuführen ist. Einige Zahlen zu den Sponsoren kann sich die Abteilung Fußball aufgrund mangelnder Auskünfte seitens der Geschäftsstelle nicht erklären. Die Ausstattungszuschüsse fallen in der Übersicht weg, sie wurden direkt unter dem Punkt der Sportbekleidung verbucht. Insgesamt hat die Abteilung mehr Gelder eingenommen als geplant. Daraufhin erläutert Matthias die Ausgaben: Die Spieler tauchen als neuer Posten auf. Die Beträge waren zuvor unter den Fahrtkosten zu finden. Die Transparentmachung der anfallenden Kosten der Mitgliederpflege aufgrund von Feiern bleibt ein Diskussionspunkt. **Noch musste kein Geld von der Hauptkasse gestellt werden, die Entgelte für Februar 2024 sind ohne Kredit jedoch nicht gedeckt.** Der Haushalt bewegt sich im Rahmen, die Liquidität für den Jahresbeginn 2024 ist allerdings nicht vorhanden. Diesen Problemen stand die Abteilung Fußball auch schon früher gegenüber, damals sprang aber stets René Eichner unterstützend ein.

8. Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer berichtet. Der Bericht liegt schriftlich vor (Anlage 7).

9. Aussprache zu den Punkten 2 – 8

Mario Dolgner fragt, ob der Hauptverein eine Umsatzsteuererklärung auch für die Abteilungen FB und Tennis abgeben muss. Mathias Pöhling betont, der Verein muss dies tun, diese sind aber noch nicht abgegeben, weil der Abschluss noch nicht durchgeführt werden konnte. Die Vorsteuern der Tennis- und Fußballabteilung werden verrechnet und den Abteilungen entsprechend gutgeschrieben.

Jens Neumann hinterfragt die Notwendigkeit der Beschlüsse des erweiterten Vereinsvorstands vom 19.12.2023 und wünscht, den Wortlaut der Beschlüsse und das Abstimmungsverhalten im erweiterten Vorstand zu hören. Ronas Karadag trägt beides vor. Weiterhin stellt Jens Neumann die Fragen, ob die Kassenprüfer der Abteilung in die Entscheidungen eingebunden waren, warum die Probleme der Liquiditätssicherung nicht kommunikativ gelöst werden konnten, wie der Vereinsvorstand zu dem Schluss der fehlenden 17.000€ gelangt und ob ein formaler Antrag auf Kassenprüfung seitens des Schatzmeisters gestellt wurde, um Einblick in die Kasse der Abteilung Fußball zu nehmen. Mathias Pöhling betont, dass die beidseitig gewollte Unterstützung bei der Buchführung im Zuge der Tool-Umstellung Anlass war, Einblick in die Kasse zu nehmen. Die wahrgenommenen Probleme beziehen sich nicht auf die Buchführung, sondern die grundlagenlos ausgezahlten Gelder. Diese Probleme wurden durch externe Experten bestätigt. Mathias Pöhling erläutert die durch den Vorstand vorgenommenen Schritte in ihrer zeitlichen Abfolge erneut. Susanne Kingreen erläutert die Satzungsgrundlage (§ 3,

Absatz 2), aufgrund derer die Entbindung von den Aufgaben stattgefunden hat, vor dem Hintergrund einer auszugsweise verlesenen E-Mail von Matthias Bienert stellvertretend für den Abteilungsvorstand am 14.12.2023. Sie erklärt den Unterschied zwischen einem angeblichen Absetzen des Abteilungsvorstands und dem beschlossenen Entbinden von seinen Aufgaben.

Mario Dolgner erfragt, wer die Ablöseverhandlungen um den Spieler Hamdi Chamkhi geführt hat – diese Verhandlungen wurden von Marlon Otter in Absprache mit Micha Heinrich geführt.

Per Günther wirft dem Vereinsvorstand seinen Umgangston und fehlende Wertschätzung vor. Er bemängelt das Verlangen eines Führungszeugnisses auch von lizenzierten Trainern.

Stefan Grosse kritisiert den konfrontativen Ansatz des Vereinsvorstands und erfragt dessen Pläne die Zukunft der Abteilung Fußball betreffend. Marlon Otter betont, dass zunächst ein kommunikativer Ansatz gewählt wurde, das Vertrauen inzwischen aber erschüttert ist.

Stefan Grosse schlägt das Einsetzen einer neutralen Vermittlungsgruppe vor, um den Streit zu schlichten. Gregor Ryssel bedauert die vorweihnachtlich an die Mitglieder der - Abteilung versandten E-Mails und appelliert gemeinsam mit Nicolas Heyer, den Blick in die Zukunft zu richten und die Streitigkeiten nicht auf dem Rücken der Sportler auszutragen.

Thorsten Plock kritisiert das Vorgehen des Vereinsvorstands bezüglich der Ausstatterverträge mit *patrick* und *Accantos*. Mathias Pöhling teilt mit, dass für den Container mit den Accantos-Trikots dem Verein keine Kosten anfallen.

Zur Diskussion steht weiterhin die Frage nach der Rechtmäßigkeit der Aufgabenentbindung. Jens Neumann mahnt den Vereinsvorstand, sich an die Satzung zu halten. Gregor Chmielewski, Kassenprüfer und Steuerberater, bestätigt, dass der Vereinsvorstand sich auf § 3 Abs. 2 der Satzung stützen kann und rechtmäßig gehandelt hat, im Gesamtinteresse des Vereins und zum Schutz vor nicht gedeckten finanziellen Verpflichtungen.

Mario Dolgner fragt, ob der Vereinsvorstand dem Abteilungsvorstand grob fahrlässiges Handeln vorwirft, da nur im Falle grob fahrlässiger Handlungen der Haftungsfall greift. Mathias Pöhling erklärt, dass das Nicht-Handeln des Hauptvorstands nach Kenntnisnahme der aufgetretenen Probleme ein grob fahrlässiges gewesen wäre. Deshalb war zum Schutz des BGB-Vorstands vor einer eigenen Haftung und zum Schutze des gesamten Vereins das handeln, wie geschehen, geboten.

Matthias Bienert kritisiert, dass dem Abteilungsvorstand vorgeworfen wird, nicht kooperativ zu agieren, obwohl dieser stets den Dialog gesucht und seine Aufgaben erledigt hat. Gleichzeitig ist der Vereinsvorstand seinen Aufgaben nicht nachgekommen.

Stefan Grosse betont erneut die Notwendigkeit einer Vermittlung außerhalb der Versammlung in kleinerem Kreis, Nicolas Heyer sichert zu, dass der Vereinsvorstand diesen Vorschlag besprechen wird.

10. Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters

Stefan Grosse wird als Wahlleiter vorgeschlagen.

Beschluss: Stefan Grosse wird als Wahlleiter gewählt. 61 Dafür-Stimmen, 2 Enthaltungen

11. Wahlen

11 a) einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters

Es gibt keine Vorschläge.

11 b) einer stellvertretenden Abteilungsleiterin/eines stellvertretenden Abteilungsleiters

Es gibt keine Vorschläge.

11 c) einer Kassenwartin/eines Kassenwartes

Es gibt keine Vorschläge.

11 d) einer Sportwartin/eines Sportwartes

Es gibt keine Vorschläge.

11 e) einer Jugendwartin/eines Jugendwartes

Es gibt keine Vorschläge.

11 f) von bis zu fünf Beisitzerinnen/Beisitzern

Es gibt keine Vorschläge.

11 g) einer Vertreterin/eines Vertreters für die Schiedsstelle

Es gibt keine Vorschläge.

11 h) von zwei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern

Es gibt keine Vorschläge.

12. Beitragsordnung

Der Punkt entfällt. Es wird keine neue Beitragsordnung verabschiedet.

13. Beschluss: Haushaltsplan 2024

Auch ohne Haushaltsplan bleibt die operative Handlungsfähigkeit bestehen und der Geschäftsbetrieb kann fortgeführt werden.

Beschluss: Unter den gegebenen Voraussetzungen wird kein Haushaltsplan für 2024 beschlossen. 61 Dafür-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme

14. Anträge

Es sind keine Anträge bis Ende der Frist eingegangen.

15. Verschiedenes

Gregor Ryssel spricht den unglücklichen Verlauf des Abends an, appelliert an alle, die Zusammenarbeit zugunsten des Vereins nicht abreißen zu lassen, und hofft, dass sich Kandidierende für einen Vorstand schon bald finden werden.

Thorsten Plock fragt, ob ein neuer Trainer für die 1. Herren in Aussicht steht. Es gibt im Moment keinen Nachfolger. Marlon Otter betont, dass gemeinsam an Lösungen gearbeitet wird. Micha Heinrich drückt seine Dankbarkeit gegenüber der ersten Herrenmannschaft aus und betont den Erfolg des gemeinsamen Projekts. Nicolas Heyer lobt den Weg, betont aber, dass die Schaffung vertraglicher Grundlagen einen weiteren wichtigen Schritt dargestellt hat.

Thomas Thrun appelliert an den Vereinsvorstand, die Entbindung des Abteilungsvorstands von seinen Aufgaben zu überdenken, da sich die Begründungen nur auf finanzielle Aspekte bezögen.

Ende: 22:38 Uhr

Berlin, der 21.01.2024



Ronas Karadag